



Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

29. Mai 2009
Folge 10/2009

Inhalt

Bebauungspläne	2 – 4
Öffentliches Gut	4
Errichtung von Gehsteigen	4, 5
Ortspolizeiliche Verordnungen, Adaptierung der angeführten Verwaltungsstrafnorm	5, 6
Volksbegehren vom 27.7. bis 3.8.2009 „Stopp dem Postraub“ Verlautbarung über das Eintragungsverfahren.....	6 – 8
Europawahl am 7. Juni 2009: Mitglieder der Sprengelwahlbehörden	8 – 17
Impressum	17



Kundmachungen

Flächen- widmungspläne

keine

Einzelbewilligungs- verfahren gemäß § 46 Abs.1 ROG 2009

Ansuchen

keine

Bebauungspläne

Einleitungen

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/33182/2009/004

Salzburg, 14. Mai 2009

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe „Maxglan-Leopoldskron 25/G1/N1“ – 1. Änderung; Kundmachung der beabsichtigten Aufstellung im Bereich Gst. 781, 1696, 1689, 1685, 1666/2, u.a., KG Maxglan (Bereich Franz-Huemer-Straße 2 bis 10 a)

Kundmachung

Gemäß § 71 Abs. 2 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl. Nr. 30/2009, wird kundgemacht, dass eine Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Maxglan-Leopoldskron 25/G1“ für ein Gebiet im Bereich der Franz-Huemer-Straße 2 bis 10a, Gst. 781, 1696, 1689, 1685, 1666/2, u.a., KG Maxglan, ent-

sprechend der planlichen Darstellung ON 5 beabsichtigt ist.

Es ergeht die Aufforderung an die Grundeigentümer, beabsichtigte Bauführungen im Planungsgebiet innerhalb von vier Wochen, gerechnet ab Beginn der Kundmachung im Amtsblatt, bekannt zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass innerhalb dieser Frist schriftliche Anregungen zur Erstellung des Entwurfes des Bebauungsplanes eingebracht werden können.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:
Dr. Johann-Peter Kopp

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/24191/2009/015

Salzburg, 18. Mai 2009

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe „Taxham-Wals 4/G1/N1“ 1. Änderung; Kundmachung der öffentliche Auflage des Entwurfes im Bereich Guritzerstraße/Etrichstraße

Kundmachung

Gemäß § 71 Abs. 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl. Nr. 30/2009, in Verbindung mit § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, wird kundgemacht, dass der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Taxham-Wals 4/G1/N1“ im Bereich Guritzerstraße / Etrichstraße, KG Siezenheim II, vier Wochen lang, und zwar in der Zeit vom 02.06.2009 bis einschließlich 30.06.2009 beim Magistrat Salzburg (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock) zur allgemeinen und öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) aufgelegt wird.

Gemäß § 71 Abs. 4 ROG 2009 können innerhalb dieser Auflagefrist von den Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, schriftliche Einwendungen zum Entwurf erhoben werden.

Für den Bürgermeister:
Dr. Herbert Lechner

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/32629/2009/007

Salzburg, 19. Mai 2009

Betrifft:

Erweiterter Bebauungsplan der Grundstufe „Bahnhofsvorplatz 2/G1/NE1“ – 1. Änderung; öffentliche Auflage des Entwurfes im Bereich Elisabethstraße 32, Gst. 1211/1, KG Salzburg

Kundmachung

Gemäß § 71 Abs. 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl. Nr. 30/2009 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, wird kundgemacht, dass der Entwurf des erweiterten Bebauungsplanes der Grundstufe „Bahnhofsvorplatz 2/G1/NE1“ im Bereich Elisabethstraße 32, Gst. 1211/1, KG Salzburg, vier Wochen lang, und zwar in der Zeit vom 2.6.2009 bis einschließlich 30.6.2009 beim Magistrat Salzburg (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock) zur allgemeinen und öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) aufgelegt wird.

Gemäß § 71 Abs. 4 ROG 2009 können innerhalb dieser Auflagefrist von den Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, schriftliche Einwendungen zum Entwurf erhoben werden.

Für den Bürgermeister:
 Dr. Herbert Lechner

Beschlüsse und Bausperren

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/65529/2008/013

Salzburg, 18. Mai 2009

Betrifft:

Bebauungsplan der erweiterten Grundstufe „Aigen-Parsch 2/G1/NE2“; Beschluss des Bebauungsplanes im Bereich Fürbergstraße 50, Gst. 1852/1, KG Salzburg

Kundmachung

Der Stadtsenat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 18.5.2009, gestützt auf Punkt 1.2.20. des Anhanges zur GGO, gemäß § 71 Abs. 6 des Salzburger Raumordnungsgesetzes ROG 2009 – ROG 2009, LGBl. Nr. 30/2009, den erweiterten Bebauungsplan der Grundstufe „Aigen-Parsch 2/G1/NE2“ im Bereich Fürbergstraße 50, Gst. 1852/1, KG Salzburg, entsprechend der plan-

lichen Darstellung ON 8, als 2. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Aigen-Parsch 2/G1“ beschlossen.

Gemäß § 71 Abs. 7 ROG 2009 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen und allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:
 Dr. Herbert Lechner

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/63760/2008/008

Salzburg, 20. Mai 2009

Betrifft:

Bebauungsplan der Grundstufe „Morzg-Nonntal 27/G1/N1“; Beschluss des Bebauungsplanes im Bereich Dr.-Silvester-Straße 28, Gst. 552/16, KG Morzg

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 20.5.2009 gemäß § 71 Abs. 6 des Salzburger Raumordnungsgesetzes ROG 2009 – ROG 2009, LGBl. Nr. 30/2009, den Bebauungsplanes der Grundstufe „Morzg-Nonntal 27/G1/N1“ im Bereich Dr.-Silvester-Straße 28, Gst. 552/16, KG Morzg, entsprechend der planlichen Darstellung ON 6, als 1. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Morzg-Nonntal 27/G1“ beschlossen.

Gemäß § 71 Abs. 7 ROG 2009 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen und allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:
 Dr. Herbert Lechner

Info-Z/Salzbürger Monat

Tel. 8072-2357

redaktion@salzburgermonat.at
www.salzburgermonat.at

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/27435/2009/007

Salzburg, 20. Mai 2009

Betrifft:

Bebauungsplan der Grundstufe „Alpenstraße – Nord 16/G1/N1“; Beschluss des Bauungsplanes im Bereich Fischer-von-Erlach-Straße 78 bis 84, KG Morzg

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 20.5.2009 gemäß § 71 Abs. 6 Salzburger Raumordnungsgesetzes ROG 2009 – ROG 2009, LGBl. Nr. 30/2009, den Bauungsplanes der Grundstufe „Alpenstraße – Nord 16/G1/N1“ im Bereich Fischer-von-Erlach-Straße 78 bis 84, KG Morzg, entsprechend der planlichen Darstellung ON 6, als 1. Änderung des Bauungsplanes der Grundstufe oder Aufbaustufe „Alpenstraße – Nord 16/G1“ beschlossen.

Gemäß § 71 Abs. 7 ROG 2009 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen und allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:
 Dr. Herbert Lechner

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/25858/2009/006

Salzburg, 20. Mai 2009

Betrifft:

Bebauungsplan der erweiterten Grundstufe „Aigen - Süd 8/G1/NE1“; Beschluss des Bauungsplanes im Bereich Uferstraße 132, KG Aigen I

Kundmachung

Der Stadtsenat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 18.5.2009, gestützt auf Punkt 1.2.20. des Anhanges zur GGO gemäß § 71 Abs. 6 Salzburger Raumordnungsgesetzes ROG 2009 – ROG 2009, LGBl. Nr. 30/2009, den Bauungsplan der erweiterten Grundstufe „Aigen - Süd 8/G1/NE1“ im Bereich Uferstraße 132, KG Aigen I, entsprechend der planlichen Darstellung ON 5, als 1. Änderung des Bauungsplanes der Grundstufe „Aigen - Süd 8/G1“ beschlossen.

Gemäß § 71 Abs. 7 ROG 2009 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit

die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen und allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:
 Dr. Herbert Lechner

Öffentliches Gut
 Gemeingebrauch/
 (Ent-) Widmungen

Magistrat Salzburg
Zahl: 08/04/26480/2008/010

Salzburg, 20. Mai 2009

Betrifft:

Übernahme einer Teilfläche des Gst 1765/39 KG Salzburg in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Salzburg

Kundmachung

Gemäß § 19 Salzburger Stadtrecht 1966 wird auf Grund der Verfügung des Abteilungsvorstandes der MA 8/00 – Finanzen vom **05.05.2008** eine 13 m² große Teilfläche aus Gst 1765/39 KG Salzburg in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Salzburg übernommen und dem Gemeingebrauch gewidmet.

Für den Bürgermeister:
 Dr. Herbert Steinacher

Sonstiges

Magistrat Salzburg
Zahl: 06/04/20241/2009/007

Salzburg, 7. Mai 2009

Betrifft:

Errichtung von beidseitigen sowie einseitigen Gehsteigen in bestimmten Verkehrsflächen Bestimmung des Erfordernisses sowie des Zeitpunktes gemäß § 4 Abs. 2 und Anliegerleistungsgesetz

Kundmachung

Der Bauausschuss der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung vom 21. April 2009. beschlossen:

1. Gemäß § 4 Abs. 3 Anliegerleistungsgesetz LGBl. 77/1976 wird bestimmt, dass die Andrä Blüml Straße, vom 1. Juni 2009 an, einseitig von der Versorgungshaustraße bis zur Parscherstraße, KG Gnigl, mit einem Gehsteig auszustatten ist.
2. Gemäß § 4 Abs. 3 Anliegerleistungsgesetz LGBl. 77/1976 wird bestimmt, dass am Dosenweg, vom 1. Juni 2009 an, einseitig von der Gneiserstraße bis zum Gst. 542/23, KG Morzg, mit einem Gehsteig auszustatten ist.
3. Gemäß § 4 Abs. 3 Anliegerleistungsgesetz LGBl. 77/1976 wird bestimmt, dass die Saalachstraße, vom 1. Juni 2009 an, einseitig vom Walsersweg bis zum Gst. 2638, KG Lieferung II, mit einem Gehsteig auszustatten ist.
4. Gemäß § 4 Abs. 3 Anliegerleistungsgesetz LGBl. 77/1976 wird bestimmt, dass die Steinbruchstraße, vom 1. Juni 2009 an, einseitig entlang von der Ernst Sompek Straße bis zur Rainbergstraße, KG Salzburg, mit einem Gehsteig auszustatten ist.
5. Gemäß § 4 Abs. 3 Anliegerleistungsgesetz LGBl. 77/1976 wird bestimmt, dass die Rainbergstraße, vom 1. Juni 2009 an, einseitig von der Steinbruchstraße bis zum Gst. 2894/10, KG Salzburg, mit einem Gehsteig auszustatten ist.
6. Gemäß § 4 Abs. 3 Anliegerleistungsgesetz LGBl. 77/1976 wird bestimmt, dass am Weberbartlweg, vom 1. Juni 2009 an, einseitig von der Glaserstraße bis zur Schwarzenberg Promenade, KG Aigen, mit einem Gehsteig auszustatten ist.
7. Gemäß § 4 Abs. 3 Anliegerleistungsgesetz LGBl. 77/1976 wird bestimmt, dass die Ziegelstadelstraße, vom 1. Juni 2009 an, einseitig von der Ernst Grein Straße bis zum Gst. 238/7, KG Aigen, mit einem Gehsteig auszustatten ist.
8. Gemäß § 4 Abs. 3 Anliegerleistungsgesetz LGBl. 77/1976 wird bestimmt, dass der Meierhofweg, vom 1. Juni 2009 an, einseitig von der Vilniusstraße KG Gnigl, bis zum Gst. 203/22, KG Itzling, mit einem Gehsteig auszustatten ist.
9. Gemäß § 4 Abs. 3 Anliegerleistungsgesetz LGBl. 77/1976 wird bestimmt, dass die Hans Sperl Straße, vom 1. Juni 2009 an, nunmehr beidseitig von der Alpenstraße bis zum Gst. 78/55, KG Morzg, mit einem Gehsteig auszustatten ist.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienver-

kehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der MA 6/04 – Straßen- und Brückenamt, A-5020 Salzburg, Faberstraße 11, 4. Stock, Zimmer Nr. 416).

Für den Bürgermeister:
Dipl.-Ing. Michael Handl

Magistrat Salzburg
Zahl: 01/00/30306/2009/003

Salzburg, 20. Mai 2009

Betrifft:
Ortspolizeiliche Verordnungen, Adaptierung der angeführten Verwaltungsstrafnorm

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung vom 20. Mai 2009 wie folgt beschlossen:

1.) In der 1. ortspolizeilichen Verordnung (Teppichklopfen), Beschluss des Gemeinderates vom 27. April 1972, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 10/1972, in der Fassung des Beschlusses vom 15. Dezember 1977, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 25/1977, wird im § 2 die Bezugnahme auf Art. VII EGVG 1950 durch die Bezugnahme auf § 10 Abs. 2 VStG ersetzt.

2.) In der 5. ortspolizeilichen Verordnung (Sanitätspolizeiliche Verordnung), Beschluss des Gemeinderates vom 23. November 1973, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 23/1973, zuletzt geändert durch den Beschluss des Gemeinderates vom 20. Mai 1998, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 10/1998 und 11/1998), wird im § 3 Abs. 1 die Bezugnahme auf Art. VII EGVG 1950 durch die Bezugnahme auf § 10 Abs. 2 VStG ersetzt.

3.) In der 8. ortspolizeilichen Verordnung (Hangschutzverordnung), Beschluss des Gemeinderates vom 22. November 1976, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 23/1976, in der Fassung des Beschlusses vom 15. Dezember 1977, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 25/1977, wird im § 7 die Bezugnahme auf Art. VII EGVG 1950 durch die Bezugnahme auf § 10 Abs. 2 VStG ersetzt.

4.) In der 9. ortspolizeilichen Verordnung (Auftaamittelverordnung), Beschluss des Gemeinderates vom 21. November 1983, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 22/1983, in der Fassung des Beschlusses vom 14. Dezember 1984, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 1/1985, in der Fassung der Verordnung der Salzburger Landesregierung vom 8. Juni 1984, LGBl. Nr. 48/1984, wird im § 5 die Bezugnahme auf Art. VII EGVG 1950 durch die Bezugnahme auf § 10 Abs. 2 VStG ersetzt.

5.) In der 10. ortspolizeilichen Verordnung (Verhinderung von Verunreinigungen von Kinderspielplätzen durch

Hundekot), Gemeinderatsbeschluss vom 13. Juli 1988, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 16/1988, wird im § 3 die Bezugnahme auf Art. VII EGVG 1950 durch die Bezugnahme auf § 10 Abs. 2 VStG ersetzt.

6.) In der 11. ortspolizeilichen Verordnung (Hundekotbeseitigung), Beschluss des Gemeinderates vom 14. November 1990, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 22/1990, wird im § 3 die Bezugnahme auf Art. VII EGVG 1950 durch die Bezugnahme auf § 10 Abs. 2 VStG ersetzt.

7.) In der 12. ortspolizeilichen Verordnung (Verbot des Fütterns von Wildvögeln an stehenden Gewässern und von wildlebenden Straßentauben), Beschluss des Gemeinderates vom 25. November 1992, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 24/1992, in der Fassung des Beschlusses vom 23. März 1994, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 8/1994, wird im § 3 die Bezugnahme auf Art. VII EGVG 1950 durch die Bezugnahme auf § 10 Abs. 2 VStG ersetzt.

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Dipl.-Ing. Harald Preuner

Magistrat Salzburg
Zahl: 01/02/31122/2009/002

Salzburg, 18. Mai 2009

Betrifft:
Volksbegehren "Stopp dem Postraub"

Verlautbarung

Aufgrund der im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ vom 28. März 2009 veröffentlichten Entscheidung der Bundesministerin für Inneres, mit der dem Antrag auf Einlei-

tung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Stopp dem Postraub“ stattgegeben wurde, wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des von der Bundesministerin für Inneres gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 28/2007 und die Kundmachung BGBl. II Nr. 147/2008, festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

von Montag, dem 27. Juli 2009, bis (einschließlich) Montag, dem 3. August 2009

in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem den Familien- und Vornamen sowie das Geburtsdatum des (der) Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraumes (3. August 2009) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz in einer anderen Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts in der Stadt Salzburg eine Stimmkarte.

Die Eintragungslisten liegen während des Eintragungszeitraums in folgenden Eintragungslokalen auf:

Eintragungslokale für das Volksbegehren "Stopp dem Postraub" vom 27.7. bis 3.8.2009

Bezirk Nr.	Bezirksname	Wahlsprenzel von - bis	Eintragungslokal
1	NEUSTADT - ÄUSSERER-STEIN	01-01 - 01-05	Schloß Mirabell Bürgerservice
2	ELISABETHVORSTADT	02-01 - 02-06	VS Pestalozzistraße Pestalozzistraße 4
3	ITZLING - KASERN - SAM	03-01 - 03-11	Seniorenheim Itzling Schopperstraße 17
4	GNIGL - LANGWIED	04-01 - 04-10	Kindergarten Bachstraße Bachstraße 23

5	SCHALLMOOS	05-01 - 05-10	Kindergarten Schallmoos Weiserhofstraße 2
6	PARSCH	06-01 - 06-11	Volksschule Parsch Geißmayerstraße 1
7	AIGEN - ABFALTER - GLAS	07-01 - 07-10	Volksschule Aigen Reinholdgasse 18
8	LEHEN	08-01 - 08-15	Volksschule Lehen I Nelkenstraße 5
9	LIEFERING	09-01 - 09-16	Seniorenheim Liefering Laufenstraße 55
10	MAXGLAN - AIGLHOF	10-01 - 10-18	Wirtschaftshof - Fundlager Siezenheimer Straße 20
11	TAXHAM	11-01 - 11-08	Seniorenheim Taxham Otto-v.-Lilienthal-Straße 7
12	RIEDENBURG	12-01 - 12-07	Volksschule Mülln Augustinergasse 16
13A	LEOPOLDSKRON - MOOS	13-01 - 13-07	Volksschule Leopoldskron Moosstraße 78a
13B	GNEIS - MORZG	13-08 - 13-13	Kindergarten Kleingmain Morzger Straße 19
14	NONNTAL - HERRNAU	14-01 - 14-12	Volksschule Nonntal, Nonntaler Hauptstraße 3
15	ALTSTADT - MÜLLN	15-01 - 15-03	Schloß Mirabell Bürgerservice
16	JOSEFIAU - ALPENSTRASSE	16-01 - 16-06	Kindergarten Alpensiedlung Adolf-Schemel-Straße 7
17	BESONDERE EINTRAGUNGSBEHÖRDE	städtische und private Pflegeeinrichtungen	
		öffentliche und private Krankenanstalten	
		Justizanstalt	
		Polizeiliches Gefangenenhaus	

Dort ist auch der nachstehend angeführte Text des Volksbegehrens angeschlagen.

„Wir fordern:

Aufrechterhaltung der Infrastruktur und dadurch Sicherung von Postdienstleistungen zu gleichen Bedingungen für die gesamte Bevölkerung. Novellierung des Postgesetzes und Erhebung in den Verfassungsrang;
Fixierung von mindestens 1300 Postfilialen im Postgesetz welche durch die Post AG zu führen sind.
Schaffung von rechtlichen Rahmenbedingungen die auch nach der Liberalisierung Brief eine fairen Wettbewerb sicherstellen.“

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag	27.07.2009	8.00 bis 20.00 Uhr
Dienstag	28.07.2009	8.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	29.07.2009	8.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag	30.07.2009	8.00 bis 20.00 Uhr
Freitag	31.07.2009	8.00 bis 16.00 Uhr
Samstag	01.08.2009	8.00 bis 12.00 Uhr
Sonntag	02.08.2009	8.00 bis 12.00 Uhr
Montag	03.08.2009	8.00 bis 16.00 Uhr

Für den Bürgermeister:
Mag. Franz Schefbaumer

Wahlen

Bezirkswahlbehörde der
Landeshauptstadt Salzburg
Zahl: 01/02/29057/2009/032

Salzburg, 18. Mai 2009

Betrifft:
Europawahl am 7. Juni 2009
Kundmachung der Mitglieder der Sprengelwahlbehörden

Kundmachung

Gemäß § 15 Abs. 5 Nationalratswahlordnung 1992 werden hiermit die Namen der Mitglieder der Sprengelwahlbehörden für die am 7. Juni 2009 stattfindende Europawahl kundgemacht:

Wahlsprengel Name

01-01 Völkl Klaudia
Prader Astrid
Androschin Walter
Pernsteiner Daniela
Reitbauer Monika

01-02 Stiborek Peter
Schäfer Harald
Cerny Gertrud
Mag.iur. Oberascher Walter
Danisch Mahnaz
Rachersberger Richard

01-03 Dobernig Karin
Mayer Michaela
Moser Erna
Tutschku Ursula
Tillian Roswitha

01-04 Dr. Dipl.-Ing. Schmidbaur Andreas
Fradinger Daniela
Ing. Mag. Schygulla Thomas
Wijnen Christine
Knysch Ingrid
Grösslhuber Bastian

01-05 Riesinger Karl
Pogacnik Gabriele
Dr.rer.nat. Kavalir Gudrun
Quehenberger Elfriede
Embacher-Seiler Elisabeth
Dr. Hochwimmer Andreas

02-01 Dipl.-Ing. Schober Franz
Kunze Stephan
Offenhauser Frederic
Bliedung Karin
Hofstätter Silvester

02-02 Ing. Gastelsberger Bernd
Posch Astrid
Braschel Adelheid
Auer Elfriede
Stasny Ernst

02-03 Ramsauer Franz
Zima Alexandra
Spängler Andreas
Mag. Katzdobler Elisabeth
Edler Gertrude

02-04 Krainer Wolfgang
Pichler Michaela
Schweinzer Heinrich
Edler Berthold

02-05 Fuchsbauer Walter
Nitsche Sabine
Buchberger Elise
Pucher Emmi-Sieglinde
Leimhofer Rainer

02-06	Linecker Herbert Wallmann Kurt Spängler-Todoroff Christina Pucher Konrad Plattner Josef		Falkner Harald Lippert Susanne Reiz Alma Schöfegger Ruperta
03-01	Schrofner Wolfgang Mühlbacher Gabriele Koch Daniela Dr.iur. Stolz Friedrich Schwarz Gertraude Mayer Josef	03-10	Stollwitzer Marika Klausegger Rosina Staudinger Ehentraut Pfaffinger Eva-Maria Dr. Tiefenbacher Edwin
03-02	Ing. Wintersteller Bruno Pleninger Gerda Foller Ingrid Antonijevic Christina Mayer Margit	03-11	Höckner Marinus Hundsorfer Alexandra Staudinger Helmut Pfaffinger Peter Ebner Manuela
03-03	Rotter Karin Erlmoser Hannelore Vorderwinkler Ursula Trampa Maximilian Aigner Augustin	04-01	Pichler Harald Tiefenthaler Gerhard Dr.iur. Ing. Prizovsky Rudolf Edtmayr Barbara Ing. Weiser Rupert Hohenauer Verena Pleininger Renate Dankl Kay-Michael
03-04	Scheicher Michael Pancheri Nicole Weiser Christine Pfaffinger Anna-Sophie Jung Gabriele	04-02	Ortmaier Walter Edlinger Christa Mag.phil. Pultar Josef Sulzer Gerhard Haas Matthias Graber Ellen
03-05	Kaiser Harald Baumgartner Sylvia Höflmair Anneliese Wallpach Liselotte Froschauer Brigitte	04-03	Trattinig Karin Schmitzberger Bettina Uminksy Thomas Haubner Stefan Primisser Karl
03-06	Schachner Gertrud Russ Friederun Langthaler Krimhilde Corbis Otilie Hofbauer Johann Mitterlechner Wilhelmine	04-04	Bleier Sabine Fuschsbauer Katrin Frohnwieser Peter-Hans
03-07	Eckschlager Andreas Bayer Cornelia Pruner Heinz Schwarz Eric Haider Sonja Kremsmair Gerhild	04-05	Riepl Andreas Walkner Helga Pultar Judith Niedermayr Willibert Polak Ulrike
03-08	Kofler Lydia Kropfreiter Petra Finsterle Eduard Kanzler Bruno Descho Karin Krakesch Relinde	04-06	Ing. Füchtner Gerhard Schlesier Christine Ing. Mühlbacher Walter Mag. Zehentner Astrid
03-09	Bauer Herbert	04-07	Mag. Vogelsang Edgar Seebacher Sabine Lanzinger Alexander Lanzinger Alena Sowa Michael

04-08	Ing. Schwarzl Markus Matetschläger Manfred Strasser Sandra Schmalwieser Franz Zehentner Martin Weikert Lisbeth		Feiner Claudia Grießmayr Daniel Hemetsberger Stefan
04-09	Gornik Werner Elsenhuber Rudolf Feiner Angelika Ing. Mühlbacher Walter Frei Gerhard König Anna	05-08	Dr. Schagerl Roland Zimpermann Matthias Schmidt Rudolf Zwifl Claudia Lindner Christian
04-10	Dr. Breuer Josef Passauer Bernhard Lankes Sebastian Mitterbauer Elfriede Mekis Gertrude Pelinku Nelsi	05-09	Prudl Horst Schnellinger Michael Ortmaier Maria-Theresia Klotz Theodor
05-01	Winkler Doris Koller-Obernosterer Margit Mag. Dungal Walter Jungwirth Manfred Liess Otto	05-10	Sulzberger Georg Matheis Bettina Rafetseder Julia Weiser Josef
05-02	Miller Hans-Peter Schiller Bernhard Huber Michael Irauschek Brigitte Hemetsberger Yvonne	06-01	Reichl Josef Brandstötter Franz Weber Stella MMMag.Dr.phil.Beneder Helmut
05-03	Dr.phil. Kramml Peter Janker Markus Morolz Dominik Trauschek Ulrike Litzlfellner Juliane	06-02	Falk Herta Lassnig Petra Hagler Josef Falk Ramona
05-04	Ing. Lasshofer Peter Breitner Johanna Hohenauer Florian Weiser Ingrid Donninger Silvia-Rose	06-03	Oberascher Wolfgang Ausweger Robert Buchinger Horst Grießer Josef
05-05	Ing. Wild Ingmar Krobath Brigitte Drlo Martina Zirngibl Martin Böhm Maria	06-04	Buttler Michael Rager Karin Höfner Sabine Mag.iur. Wielandner Herta Lodner Elfriede
05-06	Mag.iur. Hemetsberger Christina Breckner Michaela Ortmaier Reinhold Eibl Monika Ferstner Markus	06-05	Goldberger Josef Buchegger Georg Ing. Köberl Gerhard Six Gertraud
05-07	Schlager Martin Scheuba Sabine	06-06	Reisinger Christian Fimberger Renate Lebesmühlbacher Raffaella Fimberger Claudia
		06-07	Pock Birgit Ritschel Stefanie Peterbauer Peter Hohenberg Georg
		06-08	Eugl Christine Schönleitner Rosina Windbichler Karl

	Honsig-Erlenburg Johanna Biberauer Heidrun		Dr. König-Reyer Ulrike Soyoye Olubukola Ratzinger Michael Zwink Alexander
06-09	Ing. Peterbauer Manfred Herbst Natascha Kronbichler Helmut Homolja Zofija Mörtl Helmuth	07-09	Arnhof Roman Willinger Edelbert Schuster Veronika Gsenger Jennifer Hausmann Kurt-Jochen
06-10	Dipl.-Ing. Glaeser Johannes Krapinger Daniela Mag. rer. soc. oec. Hagler Gerlinde Mag.iur. Rehrl Stephan	07-10	Dr.iur. Hohenwarter Andrea Fuchsbauer Andrea Dipl.-Ing. Soyoye-Rothschädl Hadwig Grosser Alexander
06-11	Matschl Gerhard Langmair Marion Kronbichler Hannelore Mag. Steiner Karl DI Jarolim Michael	08-01	Herzog Christian Schimak Markus-Rudolf Konrad Johann Freinek Peter
07-01	Gruber Ulrike Pelka Petra Mag.iur. Coeln Robert Butter Walter El Habbassi Asdin	08-02	Wittibschlager Anja Masic Ivanka Iglseider Friedrich
07-02	Pancis Walter Tremml Martina Freisinger Julia Picker Nikolaus	08-03	Six Peter Doring Anna Prossinger Johann Prossinger Carmen Kogler Loredana Reinthal Manfred
07-03	Mag. Mayer Susanne Ebner Erika Mag.phil. Zich Helga Fitzka Thoralf	08-04	Artmüller Manfred Thalmayer Herbert Wiedhölzl Liselotte
07-04	Ing. Bacher Wolfgang Mayrhofer Anton Zechner Thomas Waage Jürgen	08-05	Mag. Mag. Köberl Brigitte Gerhartinger Monika Schönberger Roswitha Bäumer Simon
07-05	Ing. Lammerhuber Hannes Grabner Rosemarie Thaier Adolf Stiborek Robert Mag. Taxacher Ingrid Wallner Henning	08-06	Stürmer Margit Ülken Özcan Wörndl-Aichriedler Hans-Jörg
07-06	Dr.iur. Panosch Hanspeter Nagelseder Ingrid Freisinger Elisabeth Ziller Erna	08-07	Garba Anita Turniak Tanja Mag. Grüner Stefan
07-07	Mag. Steiner Hermann Öttl Karoline Ekthator Katharina Ziller Johann	08-08	Steiner Helmut Stadlbauer Hubert Wolf Dieter-Gustav Pfeiler Stefan
07-08	Unger Johannes	08-09	Mag. Szegedi-Staufer Renate Edtinger Bernadette Turek Sylvia Arnold Waltraud

	Großschädl Dietrich	09-06	Simonsberger Florian Klausegger Franz Schendl Marita Dreweckyj Edith Salzlechner Verena Kohn Ingeborg
08-10	Ing. Ehrenbrandtner Achim Reif Silvia Jezek Alice Gurtner Renate		
08-11	Kirchtag Klaus Frei Eva Holzhauser Maria	09-07	Ing. Pichler Manfred Schöndorfer Gerhard Mühlberg Peter Vitzthum Alois Dr. Fischer Josef
08-12	Sargant-Riener Ursula Ing. Lederer Bruno Eisl Brigitte Moser Michael	09-08	Oder Walter Payr Helmut Scheichl Christine Pichler Gabriele Richter Benjamin
08-13	Dr.phil. Dr.iur. Winkler Manfred Harlander Robert Peer Alexander Mag. Imbric Dragana Bermadinger Franz	09-09	Bucheder Franz Mayr Franz Zotter Rosina Lierzer Joachim Kainzbauer Matthäus Scherzer Gabriela
08-14	Feichtinger Kurt Passauer Anita Graf Herta		
08-15	Ing. Likar Gerhard Dornstauder Manuel Dr. Mag. Dornauer Gerd Lichtenegger Elisabeth Blagi Karl-Michael	09-10	Sima Sascha Honeder Evelyn Dobgajew Vasil Pann Reinhold Modrian Silvia
09-01	Ing. Schobersberger Rüdiger Seyringer Wolfgang Stauffer Heide-Maria Hausharter Hannelore	09-11	Maitz Erich Bleibler Christian Fuchs Leopold Wieser Johann Haunsberger Gertraude
09-02	Mag. Hemetsberger Gerhard Daller Gerlinde Moser Reinhilde Mag. Neutzner Bernd Langgartner Leopold	09-12	Elsenhuber Thomas Möseneder Sabine Meirhofer Lydia Mayer Manfred Kogoj Roman Barth Michael Mag. Lettner Edith
09-03	Richter Anita Wiesinger Martina Mitrovic Zoran Kanzi Ludwig	09-13	Tippel Peter Steinhäusler Sandra Meirhofer Petra Busek Erika Iwanoff Peter
09-04	Krubner Karl-Heinz Hauschild Martin Zotter Wolfgang-Roland Haselwimmer Julia Eibl Silvia	09-14	Steiner Kajetan Kloiber Claudia Gottsmann Florentine Mag.iur. Makowitz Karoline
09-05	Baumgartner Josef Angerer Ulrike Scheichl Bernhard Dr. Pichler Walter Pann Christian	09-15	Gutleederer Herbert Hofinger Petra

	Konrad Leopoldine Dr. Guggenbichler Wilhelm Mayer Bernhard		Ozan Hüsni Bleibler Elisabeth Wagner Stefanie Weißbacher Helga
09-16	Mag.iur. Würfl Alexander Holzer Birgit Wagner Friederika Mag. Haberl Hermann Prohasca Silvia-Eva Bogensperger Paul	10-09	Dipl.Ing.Dr. Krömer Harald Gantschnigg Nina Rehrl Wolfgang Bleibler Barbara Wochinger Robert Wallner Karin Mag. Hemetsberger Gabriele
10-01	Janjic-Baumgartner Pavo Pointecker Tamara Herzog Manfred Fraundorfer Stefan Bakk. Lamprecht Josefine	10-10	Ing. Jell Hermann Gschaider Gerlinde Fuchs Verena Berger Eva Stiller Bettina Wallner Patrick
10-02	Wanner Hilde Niederer Angelika Rieder Josef Brandl Dietmar	10-11	Radauer Hans-Peter Drofenik Margarete Ablinger Hildegard Fuchs Günther Pöttler Josef Hellermann Egon
10-03	Ribis Karin Essl Anna Lehner Barbara Rieder Renate Pirker Christine	10-12	Wallmannsberger Herbert Emminger Birgit Seeleitner Herbert Rothauer Angelika Anschuber Rudolf Lebesmühlbacher Helen Salzmann Stefan
10-04	Strobl Christoph Berger Rainald Mayrhofer Sonja Heimberger Markus Macherhammer Günther Demoser Alberta	10-13	Kutschera Otto Krauskopf Horst Wörndl Monika Wörndl Franz Todoroff Michaela
10-05	Mag.phil. Bernroitner Helene Reinbacher Evelyn Neckermann Raimund Wiegele Monika Schöfer Anna Prechtl Norbert	10-14	Rothauer Ursula Komatz Andrea Hummelbrunner Elisabeth Österer Anja Pfeiffenberger Otto Greifeneder Werner
10-06	Vallone-Thöner Barbara Haderer Stefan Mackinger Gunter Wizani Nadine Hahnl Elfriede DDr. Eder Maria Fichtel Claudia	10-15	Österer Günter Murschetz Ursula Hummelbrunner Holger Fuchs Annemarie Müller Irmgard Greifeneder Brigitte
10-07	Roos Michael Bucheder Andreas Tengler Marion Schmidt Oliver Dr.phil. Hahnl Adolf Zierhut Claudia	10-16	Plank Wilfried Feneberger-Stroy Monika Wanner Sigrid Gehbauer Gertraud
10-08	Weiß Peter Stampfl Manuela		

	Sieberer Maria		Uitz Monika Candido Elisabeth Hantschel Richard
10-17	Machreich Thomas Rauter Julia Steindl Christina Brandner Andrea Deubler Ilse Wilfing Petra	11-08	Dengg Birgit Eichinger Johanna Desch Wolfram Allerstorfer Irene Eitzinger Anton
10-18	Ringl Leopold Kotoy Jutta Wanner Rene Mayrhofer Brigitte Müller Gerold	12-01	Dr.phil. Medicus Reinhard Schenk Elisabeth Bermadinger Daniela Scheiber Mario Eder Theresa
11-01	Brandstätter Eduard Goldmann Helmut Desch Roland Schrotter Peter Olah Zorica Wieser Else	12-02	Dinges Peter Moser Elisabeth Gißhammer Robert Hörbst Robert Fellner Edeltraud
11-02	Schrefler Günter Krapinger Michaela Baumgartner Ingrid Fuchs Friedrich Scheiber Walter	12-03	Niederreiter Peter Ferner Alexandra Mag.phil. Hagenauer Anja Mag.pharm. Rücker Christine DI Schrammel Gerald
11-03	Auer Ingrid Rehrl Margarete Draschl Johann Hagen Franziska Sturm Georg Reindl Manuela	12-04	Stoff Sabine Kratzwald-Osterrieder Gudrun Mag. Hofinger Christiane Dipl.-Ing. Schweighofer Gerhard Wirth Winfried Mag.phil. Borodin-Herzog Rosa
11-04	Pribil Daniela Mitrovic Martin Steindl Katharina Stockklauser Waltraud Candido-Spicak Brigitte Stadler Jürgen	12-05	Dr. Veits-Falk Sabine Opfergeld Heidemarie Dr.iur. Soini-Wolf Gabriele Acartürk Cevahir Rolletschek Christoph Wierer Kathrin
11-05	Valenta Wolfgang Beekhuis Rosemarie Hinterleitner Johann Gruber Margarethe Dittrich-Allerstorfer Susanne Holzer Heidemarie	12-06	Welz Andreas Eichenseder Anna Keuschnig Christian Erhart Rudolf Wagner Susanne
11-06	Haag Walter Fleischhacker Andreas Walkner Franziska Dr.phil.Uitz Helmut Dr. Neumann Andreas Sas Stefan	12-07	Dipl.-HTL-Ing. Altinger Thomas Neuhofer Markus Prandstätter Yvonne Schöberl Siegfried Wierer Rupert
11-07	Krechler Thomas Weber Andrea Fleischer Matthias	13-01	Dr. Mag. Schmiedbauer Michael Krubner Wolfgang Niedermair Renate Scherer Alexander Steingreß Maria

	Huber Robert		Rausch Elisabeth Grömer Bernhard
13-02	Huber Markus Pritz Karin Weißkind Manuela Weissenbacher Nicole Dr. Steinsky Heinrich	13-12	Pranieß Franz Pillichshammer Brigitte Fischer Johann Dr. Mag. Rausch Johann Putz Alois
13-03	Toporis Helmuth Poharecky Silvia Michalek Erika Weissenbacher Eva Roth Lydia Schmee Martin	13-13	Dipl.-Ing. Stadler Christian Steinhäusler Sabine Steiner Christel Rausch Hans-Jörg Rausch Regina Rechberger Michael
13-04	Ing. Pfahringer Wolfgang Noisternigg Christian Weißkind Sandra Lehner Lisa	14-01	Wieser Petra Neuhofer Renate Hobiger Sylvia Dr. Hofbauer Eva Zobel Wolf
13-05	Krenn Günter Haslauer Christian Oberascher Peter Käfer Wolfgang Dipl.-Ing. Lehner Manfred Thiel Joachim Thiel Gerda	14-02	Braschel Josef Boufous Monika Baumgartner Anita DI Brauneis Wolfgang Bakk. Bakk. Mayrhofer Renate Bergstätter Herta
13-06	Miksche Albin Oberreiter Martina Mag. Lehner Silvia Petritz Petra Sturmayer Michaela	14-03	Hörzing Ernst Geiblinger Elke Mag. Gfrerer Andreas Mag. Purkrabek Othmar Schmidbauer Helga
13-07	Wuttke Kerstin Matranga Henriette Birnbauer Brigitte Haltrich Stefan	14-04	Pein Hannes-Gunther Hintermayr Elisabeth Maderthaler Alfred Julinek Waldemar Turner Franz Schachinger Erna
13-08	Dr. Schöndorfer Susanne Simonitsch Sonja Pirker Paul Mag. Pirker Anita Petritz Viktoria Gesselbauer Gernot	14-05	Dr. jur. Holfeld Regintraud Kastner Oliver Profanter Lourdes Kaforka Friedrich Mag. Fitzka Armin
13-09	Dr. Dipl.-Ing. Witsch Christoph Desalla Cornelia Mag.phil. Fischer Markus Dipl.-Ing. Roth Hermann	14-06	Winkelhofer Gerhard Mag.(FH) Forstner-Walchetseder Maria Hamminger Raphaela Schrattenecker Franz Fuchs Eveline
13-10	Mag.phil. Leb Verena Herbst Gregor Ing. Kemptner Peter Geber Ella	14-07	Schaffer Wolfgang Struber Sabine Kocsis Ivanka Galiciani Bernhard
13-11	Mag. Reithofer Josef Schreier Dagmar Mag.rer.nat. Felice Renate		

	Gössnitzer Peter		Mag. Gudlaugsson Katrin
14-08	Niederhuber Robert Simmer-Vogelsang Verena Sprung Ernest Hörl Elisabeth	16-03	Ing. Nothnagel Michael-Leopold Roos Susanne-Michaela Mensing-Braun Martin Schütz Gertraud Rückenbach Nicole
14-09	DI Bratka Christian Reiss Astrid Wehinger Walter Dr. Gartner Franz Welten-Weiß Gerlinde	16-04	Grabner Peter Scheiber Anita Pospisil Volker Schwaiger Simon
14-10	Dr. Pfingstl Gerhard Markus Kerstin Brandstätter Karl Jamek Sabine Gassner Johann	16-05	Mag.jur. Schmiedbauer Chritian Benesch Jörg Emanovsky Gerhard Grahammer Dieter Reinthaler Adolf
14-11	Mag. Ploier-Wanner Karin Edlmayr Tanja Huthmann Renate Manhartsberger Peter Hummer Friedrich	16-06	Abed Raboh Gabriele Turniak Silvia Rammer Esther Buchinger Johann
14-12	Fink Sylvia Morgner Christian Pfeffer Alfred Leitner Markus	19-01	Reschauer Gerhard Kiendl Claudia Sperl Josef Linsinger Franz
15-01	Dr.iur. Fuchs Christine Ephardt Erich Mag. Obermoser Christian Pohl Brita	19-02	Walker Gerhard Sperl Brigitte Schlick Sabrina
15-02	Ikavec Monika Ribis Helmut Hagenauer Gerhard Neudecker Gottfried Dittrich Alexander Schallmoser Andreas	19-03	Roider Ernst Reiss Robert Hochrainer Florian
15-03	Eder Johannes Spann Marina Mag. Petsch Ursula Walchhofer Bernhard Orovic Ante Ragitsch Wolfgang Pilz Thomas	19-04	Feistritzer Reinhard Langmair Jürgen Müllbacher Gerhard
		19-05	Kampf Rudolf Mag.jur. Schwarzwald Thomas Zitz Martina
16-01	Brunner Herbert Priller Marion Leitner Barbara Reiter Isabella Rückenbach Martin	19-06	Berger-Ratley Petra Wielander Hermann Baranyay Beate
		19-07	Svoboda Michaela Estrada Cano Anita Schnöll Josef
16-02	Dipl.-Ing. Wenger Hannes Lanzrath Sabine Rammer Monika	19-08	Frei Christian Schönleitner Sonja Höpflinger Christina
		19-09	Hemetsberger Rudolf Jovic Zoran

- Schendl Michael
- 19-10 Schiller Thomas
Gstach Julia
Holleis Gislinde
- 19-11 Kiendl Robert
Steindl Thomas
Stradl Florian
- 19-12 Zweibrot Alfred
Felix Pia
Haring Alexandra

Für die Bezirkswahlbehörde:
Der Bezirkswahlleiter:
Dr. Thomas Lindinger

Öffentliche Ausschreibungen

keine



STADT : SALZBURG

Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

Jahrgang 60, Folge 10/2009

29. Mai 2009

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Salzburg, Informationszentrum. Redaktion: Dr. Gaby Strobl-Schilcher, Produktion: Petra Lassnig. Alle Schloss Mirabell, 5024 Salzburg, Tel. 0662/8072/2741 oder 2255 (Fax DW 2087), Email: info-z@stadt-salzburg.at. Für den Anzeigenteil verantwortlich: Sinz GmbH, Kommunikationsagentur, Reichenhaller-Str. 10b, Tel. 0662/840110-50 (Fax DW 11), ISDN: 840110-80, Email: office@sinz.at. Gültiger Anzeigentarif von 19. Dezember 1990. Erscheint zweimal im Monat. Bezugspreis: im Abonnement jährlich € 18,89 Postsparkassenkonto 1889.206, Girokonto 17004 der Salzburger Sparkasse. Druck: Im Haus. Das Amtsblatt der Stadt Salzburg ist das offizielle Kundmachungsorgan der Stadtverwaltung Salzburg.



SCHENKEN WIR KINDERN EINE FAMILIE UND GEBEN WIR DER GESELLSCHAFT EINE ZUKUNFT.
NEHMEN WIR UNSERE VERANTWORTUNG AN, JETZT UND NICHT ERST MORGEN.
FÜR KINDER, JUGEND UND FAMILIE – AUCH DORT, WO SONST KEINER MEHR IST.

TEL 0662/43 13 55-0 . WWW.PROJUVENTUTE.AT . PSK 1450 549



«FIRMA2» «FIRMA»
«FIRMA3»
«STRASSE»
«PLZ» «ORT»

DVR 0089443



STADT : SALZBURG

Amtsblatt

Regelmäßig, zeitgerecht und zuverlässig informiert zu sein, wird nicht nur für Firmen und Betriebe, sondern auch für Privatpersonen immer wichtiger.

Das zweimal monatlich erscheinende Amtsblatt der Stadt bietet als offizielles Organ der Stadtverwaltung wertvolle Informationen aus erster Hand wie:

- **Beschlüsse des Gemeinderates**
- **Kundmachungen besonderer Rechtswirksamkeit**
- **Öffentliche Ausschreibungen**
- **u.v.m.**



Bestellschein

Ich bestelle hiermit ein Jahresabonnement (mindestens 24 Ausgaben) Des „Amtsblattes der Stadt Salzburg“.

Name: _____

Straße: _____

UID-Nummer: _____

Postleitzahl: _____ Ort: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Das Abo verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn es nicht spätestens bis November des laufenden Jahres schriftlich gekündigt wird.

Bitte einsenden an: Info-Z, Schloss Mirabell, A-5024 Salzburg



STADT : SALZBURG

Amtsblatt

Nur EURO 18,89
pro Jahr im Abo

Kundmachungen,
Ausschreibungen
u.v.m. aus der Stadt Salzburg